

NÜRNBERG

KREISFREIE STADT

Themenschwerpunkte

- Deutschspracherwerb / Pilotprogramm Inklusiver Deutschspracherwerb
- Bildungsmonitoring / Bildungsberichterstattung (Schwerpunkt Inklusion)
- Arbeitsmarktintegration – Übergang Spracherwerb zu Arbeit, Ausbildung

Kennzahlen

186,4
km²

546 397
Einwohner

6 (3,75 VZÄ)
Projektmit-
arbeitende

Kontakt

www.nuernberg.de/internet/bildungsbuero/bildungskommune.html

Name

0911 / 231-14565

BgA-bildungsbuero@stadt.nuernberg.de



Zielsetzung

- Sprachförderung mit anderen Bildungsbereichen stärker vernetzen
- systematische und koordinierte Weiterbildungsberatung speziell für Zugewanderte etablieren
- vorhandene Aktivitäten im Bereich Weiterbildung als festes Netzwerk institutionalisieren

Beispiel guter Praxis: Kommunales Programm Deutschspracherwerb (KPDe)

analysiert und ergänzt das bestehende Sprachkursangebot vor Ort

- Menschen, die keinen Zugang zu bundesgeförderten Sprachkursen haben, können städtisch finanzierte Sprachkurse erhalten
- Zusammenarbeit mit der Zentralen Anlaufstelle Migration (ZAM)- Beratung, einer Beratungsstelle im Zusammenschluss von Stadt und Wohlfahrtsverbänden mit Schwerpunkt Sprachberatung
- Digital-Analoge Vernetzung durch eine gemeinsame Datenbank



Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) die Programme „Ganztag in Bildungskommunen“ und „Bildungskommunen“ in Deutschland.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement